



Was gibt es hier zu entdecken

- Die Streuobstwiese am Beispiel eines Apfelbaumes
- Der Apfelbaum im Wandel der Jahreszeiten
- Wie Äpfel angebaut werden

Freddy entdeckt die Streuobstwiese

Nanu?
Warum liegen denn hier so viele
Äpfel auf dem
Boden?

Es ist September, da werden die Äpfel reif und fallen von den Bäumen. Es stehen aber nicht nur Apfelbäume auf unseren Wiesen. Da stehen noch viel mehr Obstbäume verstreut auf der ganzen Wiese, zum Beispiel Pflaumen, Kirschen, Birnen und Äpfel. Deshalb sagt man dazu auch **Streuobstwiese**. Im Herbst kann man das meiste Obst ernten. Dann gibt eine Streuobstwiese ein buntes Bild und lädt zum Naschen ein.

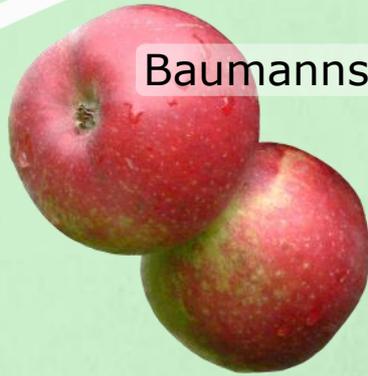




Ananasrenette



Baumanns Renette



Wie die wohl alle
schmecken?

Berliner Schafsnase



Wusstet ihr, dass es
nicht nur eine Apfel-
sorte gibt, sondern
5.000 verschiedene?

Vielleicht ist euch das
schon mal aufgefallen.

Wenn ihr mit euren Eltern

Danziger Kantapfel



einkaufen geht, schaut
euch doch mal die Äpfel
im Supermarkt genauer an.



Fällt euch was auf? Es gibt sie in unterschied-
lichen Farben und Größen. Die Apfelsorten
schmecken auch nicht gleich. Es gibt Sorten,

Erwin Bauer



die sind sauer, andere viel süßer. Bittet eure El-
tern, verschiedene Sorten mitzubringen und testet
selber, wie unterschiedlich Äpfel schmecken kön-
nen.

Gestreifter Taubenapfel



Fürst Blücher





Das Jahr eines Apfelbaumes

Im Frühling bekommt der Apfelbaum Knospen. Daraus werden dann Blätter und viele weiß-rosa Blüten. Über die Blüten freuen sich Hummeln, Bienen und andere Insekten. Die sind nämlich gerade aus dem Winterschlaf erwacht und sehr hungrig. Aus den Blüten saugen sie Nektar, einen süßen Zuckersaft. Dabei heften sich kleinste Körnchen, die Pollen, an die Biene und lassen sich zur nächsten Blüte mitnehmen. Ist es die richtige Blüte, bleiben die Pollen an der Blüte kleben. Diesen Vorgang nennt man „Bestäubung“. Mit der Zeit wächst aus der ehemaligen Blüte ein Apfel. Am Anfang ist der Apfel klein und grün. Durch Sonne und Regen wächst er zu einem großen, meist roten Apfel heran. Im Herbst sind alle Äpfel reif und können geerntet werden. Nun verfärben sich auch die Blätter und fallen daraufhin bald ab. Auf diese Weise kann der Apfelbaum den Winter (trotz Frost und fehlendem Wasser) gut überstehen.





Auf dem Bild siehst du die vier Jahreszeiten an einem Apfelbaum. **Beschrifte** das Bild mit den Jahreszeiten an der richtigen Stelle und **beschreibe** die Unterschiede.





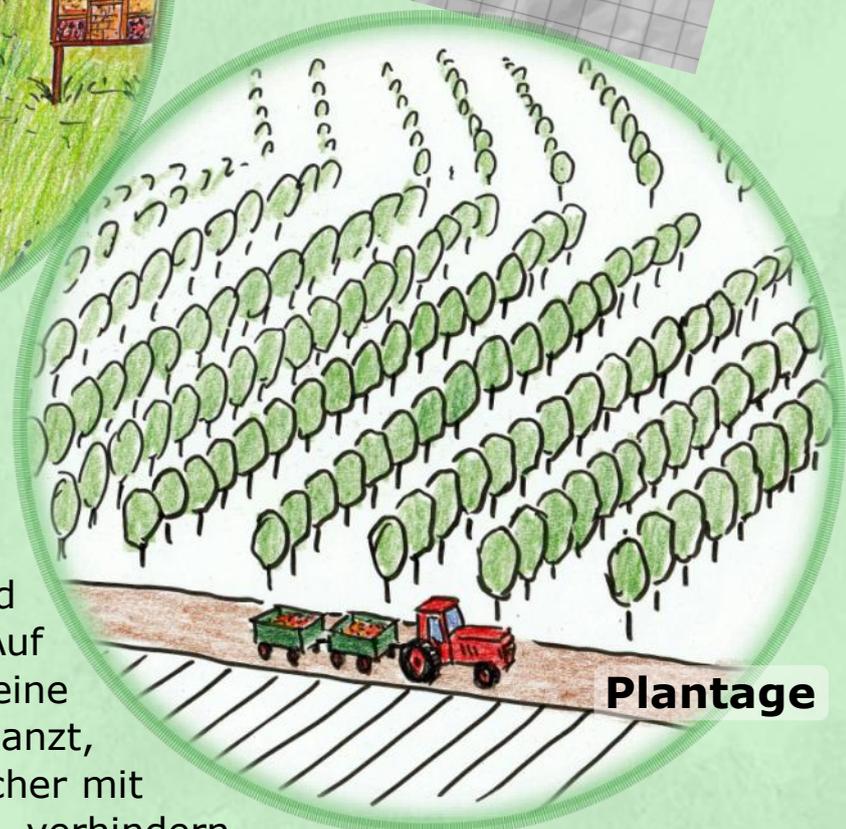
Streuobstwiese

Auf einer Streuobstwiese stehen _____ verschiedene _____ verstreut auf einer Wiese. Äpfel, Pflaumen, Kirschen und Birnen sind hier zum Beispiel zu finden. Auf einer Plantage wird in Reihe eine bestimmte Obstsorte angepflanzt, so lassen sich die Bäume einfacher mit _____ ernten. Um zu verhindern, dass Insekten von den Äpfeln naschen, werden sie mit chemischen _____ behandelt. Dadurch sehen alle Äpfel bei der Ernte - und auch später im Laden - gleich aus.

Auf einer Streuobstwiese ist das anders. Hier werden keine Chemikalien verwendet. Insekten und Vögel dürfen an den Früchten naschen. Gleichzeitig wird die Wiese unter den Bäumen mitgenutzt. Oft stehen _____ oder _____ auf der Wiese und verhindern, dass die Fläche mit Büschen oder Sträuchern zuwächst. Dadurch bietet sich ein vielfältiger _____ für verschiedene Tiere. Auf der nächsten Seite kannst du sehen, wer sich so alles auf einer Streuobstwiese wohl fühlt.

Im Text fehlen ein paar Wörter. Die Bilder helfen dir dabei, den Unterschied zwischen einer Plantage und einer Streuobstwiese besser zu erkennen und den Text leichter auszufüllen. Setze die folgenden Wörter an die richtige Stelle im Text:

Maschinen - Schafe -
Lebensraum - Mitteln -
Rinder - Obstbäume

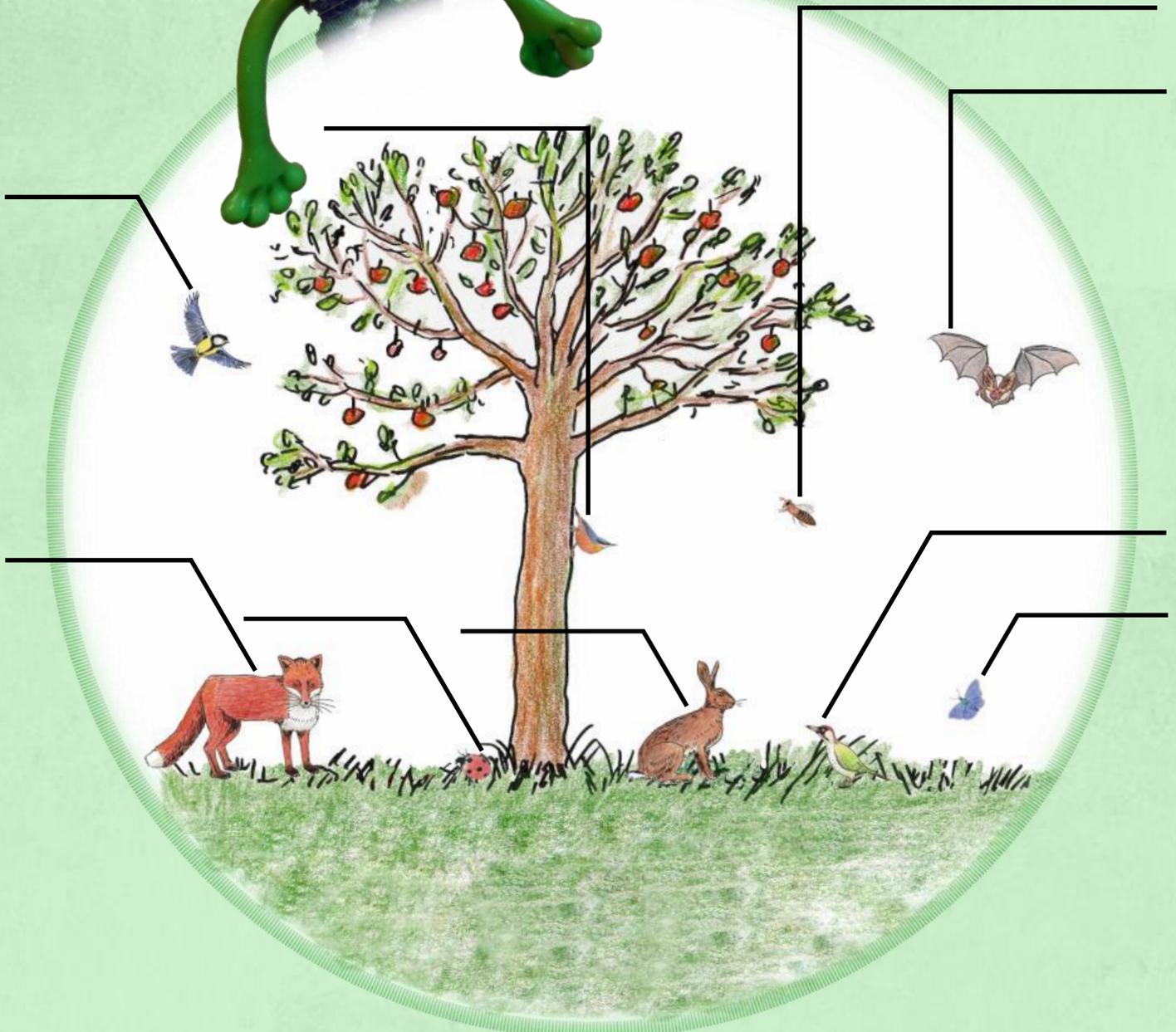


Plantage



Kennst du alle Tiere, die auf dem Bild zu sehen sind? **Beschrifte** die Tiere mit den richtigen Namen:

**Feldhase – Kohlmeise –
Zwergfledermaus – Grünspecht
– Marienkäfer – Kleiber –
Bläuling – Honigbiene – Fuchs**





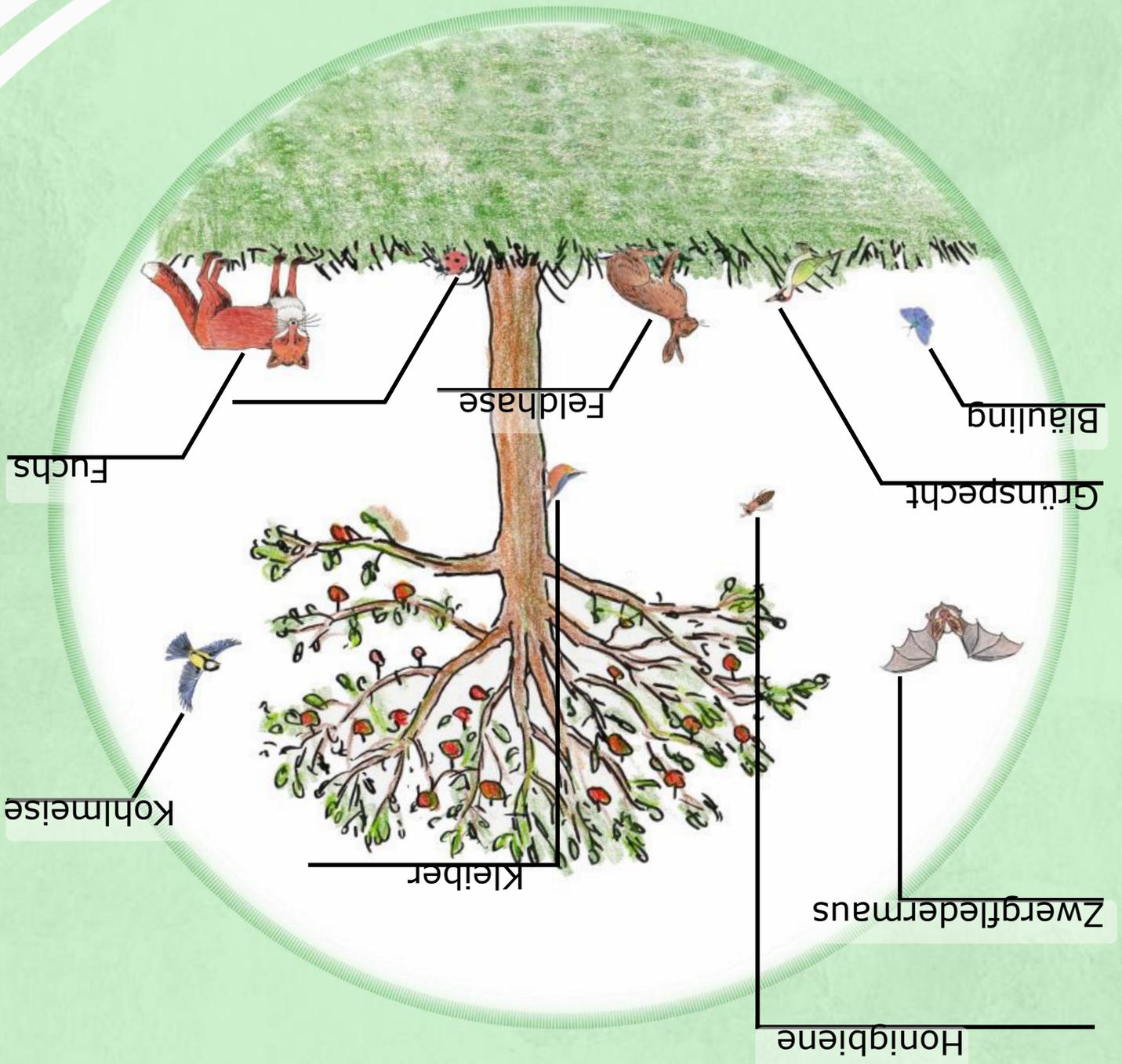
LÖSUNGEN

Auf den nächsten Seiten findet ihr die **Lösungen**, aber nicht vorher **schmullen!**



Auf einer Streuobstwiese stehen verschiedene OBSTBÄUMER verstreut auf einer Wiese. Auf einer Plantage wird in Reihe eine bestimmte Obstsorte angepflanzt, so lassen sich die Bäume einfacher mit MASCHINEN ernten. Um zu verhindern, dass Insekten von den Äpfeln naschen, werden sie mit chemischen MITTELN behandelt. Dadurch sehen alle Äpfel bei der Ernte - und auch später im Laden gleich aus. Auf einer Streuobstwiese sind unterschiedliche Obstsorten zu finden. Hier dürfen auch Insekten und Vögel an den Früchten naschen. Gleichzeitig wird die Wiese unter den Bäumen mitgenutzt. Oft stehen SCHAFE oder RINDER auf der Wiese und verhindern, dass die Fläche mit Büschen oder Sträuchern zuwächst. Dadurch bietet sich ein vielfältiger LEBENSRAUM für verschiedene Tiere. Auf der nächsten Seite kannst du sehen, wer sich so alles auf einer Streuobstwiese wohl fühlt.





Feldhase – Kohlmeise – Zwergfledermaus
– Grünspecht – Marientäfer – Kleiber –
Bläuling – Honigbiene – Fuchs